

Capatect Gewebeanschlussleiste 3D Neo-Plus*

Kunststoffprofil mit vorkomprimiertem PUR-Band, Schutzlippe aus TPE und Gewebeüberstand im Stoßbereich für Anschlüsse mit dreidimensionaler Bewegungsaufnahme bei Untergründen, wo keine Verklebung möglich ist bzw. wo mit größeren Ausgleichsbewegungen gerechnet werden muss.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Anschlussleiste mit 3-dimensionaler Bewegungsaufnahme für Untergründe wo keine Verklebung möglich ist. Das Profil ist ausgestattet mit integriertem-, vorkomprimiertem PUR-Band, TPE-Schutzlippe, Gewebestreifen und abtrennbarer Lasche mit Klebestreifen für die Fenster- und Türfolienabdeckung. Die Bewegung zwischen WDVS und Rahmenkonstruktionen werden vom vorkomprimierten PUR-Band aufgenommen. Zur Verhinderung von Rissen im Leistenstoßbereich ist das Profil in Längsrichtung mit einem 10 cm Gewebeüberstand ausgestattet.</p>
Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Um eine einwandfreie Funktion der Profilanschlüsse an Fenster- und Türrahmenkonstruktionen sicherzustellen, müssen richtig ausgeführte Anschlussdetails vorhanden sein. Die Fenster- und Türrahmenkonstruktionen müssen nach dem neuesten Stand der Technik so befestigt sein, dass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Der WDVS-Verarbeiter hat einen schlagregensicheren Anschluss von Fenster, Türen und Rahmenkonstruktionen an ein Wärmedämmverbundsystem zu gewährleisten.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine starre Anbindung der Putzschale ■ 3D-Bewegungsaufnahme der Klasse III ■ flexibler Anschluss ohne Verschraubung ■ sauberer Abschluss ■ gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung = kein systemfremdes Material ■ Folienstreifen für Abdeckung des Fensterrahmens ■ schlagregensicher ■ wartungsfreie Fugen ■ UV-beständig ■ Einbau erst nach der Dämmplattenverlegung möglich
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material Profil: Hart-PVC, Kunststoff gefertigt nach DIN 16941 ■ Brandklasse: B1 gem. DIN 4102 ■ Material Dichtung: vorkomprimiertes PUR-Dichtband Typ BG 1 ■ schlagregendicht für eine Fuge von 3-9 mm. ■ Material Schutzlippe: TPE (Thermoplastisches Elastomer) ■ Bewegungsaufnahme durch: vorkomprimiertes PUR-Dichtband ■ Maschenweite Gewebe: 4 x 4 mm ■ Das vorkomprimierte PUR-Dichtband wird durch abreißen der Verschlusskappe aktiviert. ■ 125 Kunststoff-Nägeln im Gebinde beige packt. ■ zur Verhinderung von Rissen im Leistenstoßbereich ist das Profil in Längsrichtung mit einem einseitigen 10 cm Gewebeüberstand ausgestattet.
Lagerung	<p>Die Lagerung muss geschützt vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.) erfolgen. Bei gebogen gelagerten oder transportierten Leisten können bleibende Verformungen, sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen, entstehen.</p>



Verpackung / Gebindegrößen

Diese Verformungen werden durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich begünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!

2,4 lfm Profil (25 Stück = 60 lfm / Packung)

Verarbeitung

Verarbeitung

Vor dem Anbringen der Capatect Gewebeanschlussleiste 3D Neo Plus müssen die Dämmplatten verlegt sein. Bei der Dämmplattenverlegung ist darauf zu achten, dass zwischen Dämmplatten und Rahmenkonstruktion ein ca. 5- 8 mm breiter Spalt erhalten bleibt. Gewebeleiste mit der Leistenschere auf das Fertigmass ablängen. Unmittelbar vor der Einbringung der Capatect Gewebeanschlussleiste 3D Neo Plus muss die Verschlusskappe von der Leiste entfernt werden. (Für Anwendung im Blindstockverfahren die Verschlussklappe erst unmittelbar vor der Fenster Montage entfernen. Expandier-Zeit für das PUR-Dichtband etwa 10 Minuten). Das Profil wird zwischen Dämmplatten und Rahmenkonstruktion eingeschoben und auf einen gleichmäßigen Abstand zur Rahmenkonstruktion ausgerichtet. Die Gewebeleiste durch die Rundlöcher am Leistensteg mit den beige-packten Kunststoff-Nägeln fixieren (mind. 4 Stk/lfm.). Am Klebestreifen der äußeren Lasche kann ggf. eine Abdeckfolie befestigt werden. Vor der Flächenarmierung den Gewebestreifen vollflächig in die Armierungsmasse einbetten und mit dem Flächengewebe 10 cm überlappen. Armierungsschicht und Strukturputz können nun systemgerecht ausgeführt werden. Die Anschlussfuge zum Fenster wird durch das 3D-Anputzprofil vorgegeben, daher ist kein Trennschnitt vorzunehmen. Die Abdeckfolie sollte bis zum Abschluss der Arbeiten verbleiben. Die Schutzlasche und Abdeckfolie erst nach fertig gestellter Oberputz- Beschichtung sorgsam abknicken und entfernen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen hinsichtlich der Armierungsmasse die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken.

Verbrauch

1 lfm/lfm

Hinweise

Die den Produkten beigelegten Verarbeitungshinweise und die Auswahlkriterien für Anschlussleisten (siehe Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDVS) sind zu beachten - wichtig für Gewährleistungsansprüche!
Grundsätzlich sollen nur ganze Stangen ohne Stoß eingebaut werden. Sind Leistenstöße unvermeidlich, so sind diese im oberen Drittel einzubauen. Das Flächen- bzw. Laibungsgewebe ist im Stoßbereich bis an die Leistenabzugkante der Armierungsmasse heranzuführen. Für Rissfreiheit im Stossbereich von Anschlussleisten kann nicht gewährleistet werden. Die Armierung bzw. die Endbeschichtung darf die Sollbruchstelle des Abknicksteges der Schutzlasche nicht überragen, da sonst der Abknicksteg nicht sauber abgetrennt werden kann. Zum Schutz des Fensters kann eine Abdeckfolie auf den Laschen des Anschlussprofils fixiert werden. Dazu muss der Schutzstreifen des Klebebandes auf der abtrennbaren Lasche abgezogen werden. Auf diesem Klebeband wird dann die Schutzfolie fixiert.

Untergrundvorbereitung

Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von staub- und fettfrei sein. Vor Montagebeginn müssen alle Untergründe gründlich gereinigt werden.

Technische Information: Capatect Gewebeanschlussleiste 3D Neo-Plus*, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at